

STÄDTISCHER ANZEIGER



Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Nr. 18 | 5. Sept. 2007 | 16. Jahrgang

Box-Gala aus Rostock live im ZDF

Die „Universum Champions Night“ wird sich zum ersten Mal in der Hansestadt Rostock präsentieren. Die Ostseestadt ist am 15. September der Mittelpunkt des europäischen Boxgeschehens.

In der Rostocker Stadthalle wird es in der Universum Champions Night zum zweiten Aufeinandertreffen der deutschen Supermittelgewichtler Jürgen Brähler aus Schwerin und Mario Veit aus Cottbus kommen. Beide Universum-Boxer werden zudem als Vertreter für das spannende Trainerduell ihrer mecklenburgischen Trainer in den Ring steigen. Michael Timm, der Jürgen Brähler seit Jahren trainiert, und Fritz Sdunek, der Mario Veit schon zur Interims-Weltmeisterschaft führte, haben beide das Boxen in Schwerin gelernt und treffen nun mit ihren Schützlingen im Stallduell aufeinander.

Die „Universum Champions Night“ hat mit der Wahl des Veranstaltungsortes Rostock in Mecklenburg-Vorpommern den Weg zu den Wurzeln des Erfolges von Universum Box-Promotion angetreten.

Das Bundesland an der Ostseeküste, daher auch das Motto „Sommer, Sonne, Strand... und Boxen“, gilt als eine Box-Hochburg in Deutschland.

Neben dem Hauptkämpfer und WBO-Interconti-Champion Jürgen Brähler haben auch die Weltklassetrainer Fritz Sdunek und Michael Timm, die mit den von ihnen trainierten insgesamt elf Weltmeistern einen maßgeblichen Anteil am großen Erfolg von Europas größtem Boxstall haben, ihre boxerischen Wurzeln in Mecklenburg-Vorpommern.

Auch zukünftige Champions wie Stallkollege Sebastian Zbik und andere große Talente kommen wie Jürgen Brähler aus den „Box-Schulen“ dieses Bundeslandes.

Der Hauptkampf in der Rostocker Stadthalle wird am 15. September ab 23 Uhr live im ZDF übertragen.

IKEA kommt

Richtfest in Schutow gefeiert



Richtfest für die schwedische Möbelhandelskette in Schutow. Auch Mecklenburg-Vorpommerns Verkehrsminister Otto Ebnert und Rostocks Oberbürgermeister Roland Methling freuten sich über den Baufortschritt.

Foto: Nordlicht

Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Anlässlich der Woche des bürgerschaftlichen Engagements vom 14. bis 23. September finden auch in der Hansestadt Rostock zahlreiche Veranstaltungen statt. So wird der 10. Sporttag in der City am 22. September mit anschließender Skaternight sicher wieder zahlreiche Sportbegeisterte anziehen. Traditionell werden rund 25 ehrenamtlich geführte Rostocker Sportvereine ihre Angebote vorstellen. Am 23. September findet im Rostocker Nordosten und -westen unter dem Motto „Familiensportsonntag“ ein Projekttag „Integration durch Sport“ statt. Darüber hinaus werden vom 13. bis 19. September die 2. Kommunalen Filmtage zum Thema Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen ausgerichtet.

Anlässlich des Weltkindertages wird den Jüngsten am 14. und 15. September in der Innenstadt ein buntes Programm geboten. Schirmherr OB Roland Methling wird das Fest am Samstag um 11 Uhr am Kröpeliner Tor eröffnen. Für die Kinder gibt es Spiele, Sport, Theater und Gesang. Die Gewinner des Sommerferienpreisrätsels werden geehrt.

(Das Programm der Filmtage lesen Sie auf Seite 9.)

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Saison der Pilzsammler hat begonnen - Seite 3
- Öffentliche Ausschreibungen - Seite 7 und 8

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 19. September.

Tag des offenen Denkmals

Der Tag des offenen Denkmals am 9. September steht in diesem Jahr unter dem Motto „Orte der Einkehr und des Gebetes - Historische Sakralbauten“. „Kirchen der Hansestadt“ öffnen an diesem Tag ihre Pforten für Führungen, Andachten und Konzerte. So findet beispielsweise in der Kirche Warnemünde ein Orgelkonzert statt. Darüber hinaus empfangen Museen und historische Bauten der Hansestadt interessierte Besucher, darunter die Kunsthalle und das Hausbaumhaus. In der Marienkirche findet anlässlich des 775-jährigen Jubiläums der Ersterwähnung ein Festgottesdienst statt. (Das Programm zum Tag des offenen Denkmals lesen Sie auf den Seiten 6 bis 7.)

Jetzt für die Volkshochschule anmelden

Kurs-Buchung auch über das Internet möglich / Programmhefte liegen kostenfrei aus

Die Anmeldekampagne für die Teilnahme an Kursen des Herbstsemesters ist fast abgeschlossen. Viele Rostocker ließen sich in den letzten 14 Tagen in ihre Wunschkurse einschreiben und warten nun gespannt auf ihren ersten „Unterrichtstag“. Aufgrund der guten Nachfrage werden die Kurse wie geplant beginnen, sie können aber noch oft weitere Teilnehmer aufnehmen. Die Möglichkeit dafür ist

weiterhin gegeben, denn eine Einschreibung in die Lehrveranstaltungen ist nach wie vor - falls noch freie Plätze vorhanden sind - möglich.

Dazu sind die beiden Geschäftsstellen der Volkshochschule - im Zentrum, Alter Markt 19, oder in Lütten Klein, Kopenhagener Str. 5, - jeweils dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 17.30 Uhr geöffnet. Wer will, kann sich dort auch

ausführlich zu seinem Bildungsvorhaben beraten lassen. Anfragen werden auch telefonisch unter der Nummer 497700, Alter Markt 19, oder 778570 Kopenhagener Str. 5, entgegengenommen.

Anmeldungen zur Teilnahme an den Kursen sind in vielen Fällen auch über das Internet möglich. Weitere Informationen finden Sie dazu auf der Homepage unter www.vhs-hro.de. Hier kann man

sich auch über das komplette Angebot und über alle Teilnahmebedingungen informieren.

Diese Informationen findet sich ebenfalls im Programmheft für das Herbstsemester, von dem einige Exemplare in den Buchläden der Stadt, in den Bibliotheken, im Foyer des Rathauses und in den Geschäftsstellen der Volkshochschule sicher noch zu haben sein werden.

Internationales Studienprogramm der Bundesrepublik Deutschland (ISP) für Fachkräfte der sozialen Arbeit und der Jugendhilfe

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder und Jugendhilfe (AGJ) in Berlin vergibt im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen eines Fachkräfteprogramms jährlich ca. 20 bis 25 Stipendien an Fachkräfte der sozialen Arbeit und der Jugendhilfe für einen Studienaufenthalt in Deutschland.

Die Teilnehmerinnen des Internationalen Studienprogramms (ISP) in der Bundesrepublik Deutschland sind in ihrem jeweiligen Heimatland bereits in der sozialen Arbeit tätig. Sie sind qualifizierte Fachkräfte, die zur Teilnahme an diesem Programm ein Auswahlverfahren durchlaufen haben. Kenntnisse der deutschen Sprache sind eine Teilnahmebedingung.

Das Amt für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock ist seit 1993 Programmpartner für die AGJ und hat mit Hilfe und Unterstützung der Träger der freien Jugendhilfe, der Einrichtungen und der Institutionen für die Teilnehmerinnen fachlich interessante Praxisphasen organisieren können. Die Praxisstellen können durch die Fachkräfte aus dem Ausland interessante neue Aspekte für ihre Arbeit gewinnen. Zu einigen ehemaligen Teilnehmern des Studienprogramms bestehen noch heute Arbeitskontakte und auch persönliche Verbindungen.

In diesem Jahr werden vier Teilnehmerinnen aus folgenden Ländern erwartet: Ungarn, Belarus, Kasachstan und Bulgarien. Der Praxisaufenthalt

beginnt am 9. September in der Hansestadt und endet am 20. Oktober 2007.

Die Sozialarbeiter werden auch in diesem Jahr in bewährten Praxisstellen eingesetzt wie z.B. in den Stadtteil- und Begegnungszentren der Volkssolidarität in Dierkow und im Rostocker Freizeitzentrum in Reutershagen. Weitere Einsatzorte sind das Sprachheilpädagogisches Förderzentrum am Alten Markt, der Deutsche Kinderschutzbund, der Schulverein Wirbelwind im Förderzentrum am Wasserturm, die Gemeinschaft für soziale Therapie und Pädagogik, das Stadtteil- und Begegnungszentrum des Vereins Lernen und Leben in Evershagen und andere. Es ist ein Informationsgespräch im Sozialministerium in Schwerin verbunden mit einer Projektvisite vorbereitet. Das Sozialministerium M-V unterstützt die Umsetzung des Internationalen Studienprogramms.

Das ISP hat eine Gesamtdauer von ca. acht Wochen und ist in drei Phasen eingeteilt. Für die Gesamtgruppe der ausländischen Sozialarbeiterinnen findet ein Einführungsseminar in Berlin statt. Hier werden die Teilnehmerinnen mit den wichtigsten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der Bundesrepublik Deutschland vertraut gemacht. Insbesondere werden zu folgenden Themen Seminare durchgeführt: Einführung in die Kinder- und Jugendhilfe und andere soziale Hilfesysteme Deutschlands, Erfahrungs- und

Informationsaustausch über jugend- und sozialpolitische Probleme in den Teilnehmerländern. Außerdem werden die Teilnehmerinnen mit den vorgesehenen Programmpartnerstädten bekannt gemacht.

Nach dieser Einführungsphase wird die Studiengruppe für eine sechswöchige Praxisphase auf die Programmpartnerstädte aufgeteilt. In diesem Jahr sind das die Städte Berlin, Cottbus und Rostock.

In der Praxisphase sollen sich die Teilnehmer aktiv durch Mitarbeit und Hospitationen in Projekten bzw. Angeboten der Praxisstellen über die Umsetzung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes informieren und die Arbeitsweise in den unterschiedlichen Strukturen der Jugendhilfe und anderer sozialen Bereiche kennenlernen. Im Anschluss an die Praxisphase reisen die Teilnehmerinnen zum Auswertungsseminar nach Berlin. Die während ihres Praxisaufenthaltes erworbenen Erkenntnisse, Erfahrungen und Eindrücke können mit den Erkenntnissen der anderen Teilnehmerinnen diskutiert und reflektiert werden und mögliche Anregungen und Schlussfolgerungen für die eigene berufliche Praxis im jeweiligen Heimatland herausgearbeitet werden. Darüber hinaus geht es auch um die Reflexion des achtwöchigen Aufenthaltes aus organisatorischer und fachlicher Sichtweise, um die Ziele des ISP auch zukünftig erfüllen zu können.

Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 28. August

nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.
Gegenstand des Beschlusses

Nr. 0665/07-BV
Bestellung eines Geschäftsführers für die WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH

Nr. 0062/07-BV
Widerspruchsbescheid zum Widerspruch vom 30.05.2007 gegen den Bescheid des Amtsleiters des Brandschutz- und Rettungsamtes vom 22.05.2007 zur Ablehnung seines Antrages für den regulären Aufstieg vom mittleren in den gehobenen Dienst der Feuerwehr

Nr. 0216/07-BV
Widerspruchsbescheid zum Widerspruch vom 23.06.2007 gegen den Bescheid des Amtsleiters des Brandschutz- und Rettungsamtes vom 04.06.2007 zur Ablehnung seines Antrages für den regulären Aufstieg vom mittleren in den gehobenen Dienst der Feuerwehr

Nr. 0430/07-BV
Verkauf eines Grundstückes im SO „Hafenvorgelände Ost“, Am Liepengraben

Nr. 0432/07-BV
Aufhebung des Hauptausschussesbeschlusses Nr. 1198/06-BV (Rücktritt Käufer)

Nr. 0451/07-BV
Verkauf des bebauten Grundstückes Wilhelm-Busch-Weg 6 in Rostock-Evershagen

Nr. 0463/07-BV
Verkauf eines unbebauten Grundstückes in Rövershagen, Graal-Müritzer Str. 3

Nr. 0471/07-BV
1. Antrag auf Verzicht einer erneuten Ausschreibung gemäß Bürgerschaftsbeschluss Nr. 0342/06-A zum Verkauf des Grundstückes Kopernikusstr. 17a
2. Verkauf des Grundstückes Kopernikusstr. 17a

Nr. 0609/07-BV
Ankauf des unbebauten Grundstückes Vogelsang in 18055 Rostock (Sanierungsgebiet)

Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „Aufwertung Diedrichshäger Moor“

Öffentliche Bekanntmachung des Umweltamtes -Untere Wasserbehörde-

Öffentliche Bekanntmachung nach § 73 Abs. 6 Satz 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes - VwVfG M-V - in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 2004 (GVOBl. M-V S. 106), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVOBl. M-V S. 527) im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für das Vorhaben „Aufwertung Diedrichshäger Moor“

Das Umweltamt der Hansestadt Rostock beabsichtigt, entsprechend § 73 Abs. 6 des VwVfG M-V die form- und fristgemäß erhobenen Einwendungen sowie

die Stellungnahmen der Beteiligten zum Vorhaben

„Aufwertung Diedrichshäger Moor“ in Rostock-Warnemünde

am 20. September 2007 um 8.30 Uhr (private Einwender) und um 13.00 Uhr (Behörden, anerkannte Naturschutzverbände und öffentliche Versorgungsunternehmen) im Bürgerschaftssaal des Rathauses der Hansestadt Rostock, Neuer Markt 1, 18055 Rostock, zu erörtern.

Der Erörterungstermin wird hiermit öffentlich bekannt gegeben (§ 73 Abs. 6 Satz 4 VwVfG

M-V). Über die Durchführung dieses Termins werden die beteiligten Behörden, anerkannte Naturschutzverbände und öffentliche Versorgungsunternehmen sowie die Einwender nochmals schriftlich benachrichtigt.

Die Erörterung ist nicht öffentlich (§ 73 Abs. 6 i.V. m. § 68 Abs. 1 VwVfG).

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten am Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann.

Dr. Brigitte Preuß
Amtsleiterin

Immobilienausschreibungen

der Hansestadt Rostock im Stadtgebiet und im Umland
finden Sie ständig im Internet unter www.rostock.de.

**Städtischer
ANZEIGER**

**Amts- und Mitteilungsblatt
der Hansestadt Rostock**

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Hanse-Anzeigers.
Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Frank Wodzicka
Telefon 0381 365-456
0172 2494414
Telefax 0381 6372972
E-Mail frankwodzicka@t-online.de

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für aufgefördert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
Lindenstraße 2, 18055 Rostock

Saison der Pilzsammler hat begonnen

Ab sofort wieder kostenlose Beratung

Mit der allmählich zu Ende gehenden Sommerperiode hat für die Pilzsammler jetzt ihre Saison begonnen. Die fünf Pilzberater der Stadt bekommen erneut viel Arbeit und müssen Maronen, Steinpilze, Täublinge und manches „Undurchsichtige“ begutachten. Da den Pilzberatern neben den klassischen Speisepilzen auch nicht wenige giftige und ungenießbare Arten vorgelegt wurden, sei auf einige Verwechslungsmöglichkeiten hingewiesen, die für die gegenwärtige Jahreszeit besonders charakteristisch sind.

Nicht selten wurden in den vergangenen Tagen Gallenröhrlinge zur Pilzberatung gebracht, die als Steinpilze gesammelt wurden. Diese sind zwar nicht giftig, doch wegen ihrer extremen Bitterkeit total ungenießbar. Der Gallenröhrling hat stets ein grobes, braunes Adernetz auf dem Stiel, der Steinpilz dagegen ein feines, weißes Netzmuster. Aber auch die stark giftigen Pantherpilze wurden vereinzelt gefunden. Sie werden vor allem mit dem recht ähnlichen und essbaren Perlpilz verwechselt. Die Abgrenzung beider Arten ist leicht möglich, wenn man sich einprägt, dass der Pantherpilz einen gerieften Hutrand und eine nicht geriefte

nicht häufig; einige Exemplare wurden jedoch bereits im Rostocker Raum gefunden. Die Pilzhüte sind grün, oliv oder auch weißlich. Charakteristisch ist die lappige Hauttasche (Scheide), die die basale Stielknolle umhüllt und die ähnlichen Champignons stets fehlt. Während die Knollenblätterpilze in allen Entwicklungsstufen weiße Lamellen aufweisen, verfärben sich die Lamellen aller Champignonarten im Alterungsprozess von weiß über rosa bis schokoladenbraun und schwarz.

Dringend gewarnt werden muss vor dem Verzehr des Kahlen Kremplings. Viele, besonders ältere Pilzsammler, schwören auf die Genießbarkeit dieses Pilzes. Er ist jedoch nachgewiesenermaßen ein Giftpilz, der schon mehrere Todesopfer gefordert hat. Auch in Norddeutschland stark in Ausbreitung begriffen ist der Gift-Champignon (auch Karbol-Egerling genannt). Der Pilz bewirkt Magen-Darm-Beschwerden und wird gegenwärtig in Parkanlagen z.B. im Lindenpark, auf Friedhöfen und in Wäldern und ländlichen Gebieten zahlreich gefunden. Bei 20 zur Begutachtung gebrachten Champignon-Pilzkörben enthielten 14 den Gift-Champignon.



Die alljährliche Pilzausstellung im Botanischen Garten findet immer viel Zuspruch.

Beides ist am besten beim Schnitt durch die Stielbasis erkennbar.

Fragen tauchen nicht selten zur Essbarkeit des Grünlings auf. Nachdem es 2001 in Frankreich zu einer Grünlingsvergiftung mit zwölf Vergifteten und drei Todesfällen kam, muss man diesen Pilz gegenwärtig als Giftpilz betrach-

gartens statt. Bis dahin und alltags zwischen den Wochenenden sind alle fünf Pilzberater, die im Auftrag des Gesundheitsamtes ehrenamtlich tätig sind, privat ansprechbar. Die Beratungen sind kostenlos.

Anschriften der Pilzberater in der Hansestadt Rostock:

Ria Bütow, Niklotstraße 8, 18057 Rostock, Tel. 2002829
Arthur Frank, Flensburger Straße

6, 18109 Rostock
Dr. Volkbert Kell, Bei den Polizeigärten 13, 18057 Rostock; Tel. 27100

Dietrich Mausolf, W.-Bredel-Straße 22, 18106 Rostock; Tel. 7699434

Horst Stascheit, Ulrich-von-Hutten-Straße 8, 18069 Rostock

Dr. Volkbert Kell
Leitender Pilzberater der Hansestadt Rostock



Rostocks Pilzberater prüfen kompetent jeden Pilzkorb.

Fotos (2): Dr. Volkbert Kell

Manschette am Stiel aufweist, während der Perlpilz immer eine senkrecht gestreifte Manschette besitzt.

Lebensgefahr besteht bei Genuss des Grünen Knollenblätterpilzes. Er wächst gegenwärtig zwar

Von dem wohlschmeckenden Anis-Champignon unterscheidet sich der giftige Karbol-Egerling durch seinen Geruch nach Karbol wie Tinte und Desinfektionsmittel und durch seine deutliche Gelbfärbung beim Anschnitt.

ten und die Forschungsergebnisse zu den Inhaltsstoffen des Pilzes abwarten.

Ab 1. September finden die Pilzberatungen wieder samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr im Freigelände des Botanischen

Wochenendplan der Pilzberatungen

Datum	Pilzberater	Uhrzeit
31. 8.	Dr. Volkbert Kell (IGA-Umweltbildungsprojekt)	14.00-17.30 Uhr
1./2. 9.	Ria Bütow	14.00-18.00 Uhr
8./9. 9.	Horst Stascheit	14.00-18.00 Uhr
15./16. 9.	Dietrich Mausolf	14.00-18.00 Uhr
22./23. 9.	Arthur Frank	14.00-18.00 Uhr
28. 9.* (Fr.)	alle Pilzberater (Aufbau der Pilzausstellung im Botan. Garten)	7.30-18.00 Uhr
29. 9.* (Sa.)	alle Pilzberater	10.00-18.00 Uhr
30. 9.* (So.)	alle Pilzberater	10.00-18.00 Uhr
1. 10.* (Mo.)	alle Pilzberater	10.00-18.00 Uhr
3. 10.	Ria Bütow	14.00-18.00 Uhr
6./7. 10.	Horst Stascheit	14.00-18.00 Uhr
13./14. 10.	Dietrich Mausolf	14.00-18.00 Uhr
20./21. 10.	Arthur Frank	14.00-17.00 Uhr
27./28. 10.	Dr. Volkbert Kell	14.00-17.00 Uhr

Die Pilzberatungen finden im Freigelände des Botanischen Gartens der Universität Rostock statt und sind kostenlos.

* = Diese Beratungen finden im Rahmen der 29. Landes-Pilzausstellung im Botanischen Garten Rostock statt.

Öffentliche Bekanntmachung Sitzung der Bürgerschaft am 12. September

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, 12. September 2007, um 16.00 Uhr, im Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, statt.

Die Tagesordnung zur Sitzung wird spätestens am 6. September als Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet unter www.rostock.de/ksd veröffentlicht.

Die Unterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung können ab 6. September beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft, Neuer

Markt 1, Zi. 39, und im Internet eingesehen werden.

Sollte die Tagesordnung nicht erledigt werden, wird die Sitzung am Donnerstag, 13. September 2007, um 17.00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal der Bürgerschaft, fortgesetzt.

Plätze für Gäste sind beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft, Tel. 381-1307, 381-1303, bis 11. September, 15.00 Uhr, zu reservieren.

Die Karten für die reservierten Plätze können an der Infothek im Rathaus am 12. September bis 16.00 Uhr abgeholt werden und

gelten auch für eine eventuelle Fortsetzung der Sitzung am 13. September. Aus bauordnungsrechtlichen Gründen können nur 41 Gästeplätze vergeben werden.

Hinweis:

Für die Benutzung der Führungs- und Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich kurz vor Beginn der Sitzung beim Tontechniker im Sitzungssaal der Bürgerschaft zu melden.

Liesel Eschenburg
Präsidentin der Bürgerschaft

Spenden fürs Heimatmuseum Warnemünde

Aus Anlass ihres 70. Geburtstages hatte die Präsidentin der Bürgerschaft Liesel Eschenburg um Spenden für das Heimatmuseum Warnemünde gebeten. Es sind 1.215 EUR zusammengekommen. Auf diesem Wege möchte sich Frau Eschenburg noch einmal bei allen für die übermittelten guten Wünsche und Spenden herzlich bedanken. Der Museumsverein benötigt auch weiterhin Spenden für die Restaurierung der Fassade, um anlässlich des 75. Jubiläums des Heimatmuseums Warnemünde im Jahre 2008 das Vorhaben realisieren zu können.

Fachbereich Kindertages- stätten am 13. September geschlossen

Das Amt für Jugend und Soziales, Fachbereich Kindertagesstätten/Wirtschaftliche Jugendhilfe bleibt aus dienstlichen Gründen am Donnerstag, 13. September 2007, geschlossen. Anträge auf Übernahme des Elternbeitrages, Berechtigungen sowie Stafflung des Elternbeitrages werden wieder ab Montag, 17. September 2007 entgegengenommen.

Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Biestow

5. September 2007, 19 Uhr
Beratungsraum im Stadamt, Charles-Darwin-Ring 6

Tagesordnung:

- Berichte der Ausschüsse
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Gartenstadt

6. September 2007, 18 Uhr
Christophorus-Gymnasium, Groß Schwaßer Weg 11

Tagesordnung:

- Diskussion der Problemhintergründe zur Anlegung eines Bolzplatzes im Neubaugebiet „Tannenweg“

Lütten Klein

6. September 2007, 18.30 Uhr
Beratungsraum des Ortsamtes, Warnowallee 30

Tagesordnung:

- Informationen zum Projekt des Spielplatzes Stockholmer Str./Ecke Osloer Str. durch Frau Eisermann vom Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege
- Informationen des Ortsbeirates und des Ortsamtes
- Bau- und Sondernutzungsanträge

Toitenwinkel

6. September 2007, 18.30 Uhr
Kulturraum, Stadtteil- und Begegnungszentrum, Zum Lebensbaum 16

Tagesordnung:

- Vorstellung des Schulkonzepts der Beruflichen Schule in der Hinrichsdorfer Straße
- Zwischenstand Entwicklungskonzept Rostock-Nordost: „Mit dem Nordosten wird Rostock erst rund“
- Möglichkeiten zur Unterstützung des Programms „Soziale Stadt“ aus der Sicht der Bundespolitik
- Berichte des Kulturausschusses und des Bauausschusses

- Informationen des Quartiermanagers
- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Gehlsdorf

10. September 2007, 19 Uhr
Werkstatt für behinderte Menschen, Fährstr. 25

Tagesordnung:

- Vorstellung des Konzeptes des Fördervereins „Kunstscheune Nienhagen e.V. Rostock“ zur Umsetzung der Scheune am Spielplatz
- Beschlussvorlagen Nr. 0690/07-BV
 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes
- Ergänzung der aus der Genehmigung ausgenommenen Bereiche in Krummendorf und südlich der Herweghstraße
- abschließender Beschluss über die 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Rostock
- Empfehlung an die Bürgerschaft Nr. 0692/07-BV
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss über die Außenbereichssatzung Krummendorf, bebaute Bereiche „An den Oldendorfer Tannen“, „Up'n Warnowsand“, „Warnowrande“ und Oldendorfer Straße 37 - 39
- Empfehlung an die Bürgerschaft
- Bericht des Bauausschusses und des Kulturausschusses
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Evershagen

11. September 2007, 18 Uhr
Stadtteil- und Begegnungszentrum, M.-Gorki-Str. 52

Tagesordnung:

- Erläuterung zum Ergebnis des Monitoring-Berichtes für Evershagen

- Informationen zum Stand des Programms der Wohnumfeldverbesserung für Evershagen
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Berichte der Ausschüsse
- Anträge und Beschlussvorlagen
- Anträge und Beschlussvorlagen Nr. 0530/07-BV
- Mittelfristige Kita-Entwicklungsplanung bis 2011

Reutershagen

11. September 2007, 18 Uhr
Beratungsraum des Ortsamtes, Goerdelerstr. 53

Tagesordnung:

- Aktuelles
- Beschlussvorlagen Nr. 0530/07-BV
- Mittelfristige Kita-Entwicklungsplanung bis 2011
- Erneute Vorstellung: Nutzungsänderung von Büro- und Veranstaltungsgebäude Rostock, An der Jägerbäk 2 (eingeladen: METRONOM - die Musikschulberater)
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Dierkow Neu

11. September 2007, 19 Uhr
Beratungsraum des Stadtteil- und Begegnungszentrums, Lorenzstraße 66

Tagesordnung:

- Information zur Neugestaltung der Grundschule Dierkow und des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums
- Berichte des Bauausschusses, des Kulturausschusses, der Vereine und des Quartiermanagerin
- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Beschlussvorlagen
- Empfehlung an die Bürgerschaft Nr. 0530/07-BV
- Mittelfristige Kita-Entwick-

lungsplanung bis 2011

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

12. September 2007, 19 Uhr
Beratungsraum II, Bürgerhaus, Budapester Str. 16

Tagesordnung:

- Antrag der BG Neptun, Benennung einer Straße auf dem ehemaligen Werftgelände
- Empfehlung an die Bürgerschaft
- Beschlussvorlagen Nr. 0530/07-BV
- Mittelfristige Kita-Entwicklungsplanung bis 2011
- Informationsvorlagen Nr. 0077/07-IV
 2. Forscheibung der Städtebaulichen Rahmenplanung zum Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“
- Bauanträge, Sondernutzungen
- Berichte aus den Ausschüssen und dem Stadtteiltisch Jugend und Sanierungsbeirat
- Informationen des Ortsamtes

Südstadt

13. September 2007, 18.30 Uhr
Beratungsraum des Stadtteil- und Begegnungszentrums „Heizhaus“, Tychsenstr. 9b

Tagesordnung:

- Berichte der Ausschüsse
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Hansaviertel

18. September 2007, 18 Uhr
Club der Volkssolidarität, Bremer Straße 24

Tagesordnung:

- Aktuelles
- Empfehlung an die Bürgerschaft
- Beschlussvorlage Nr. 0530/07-BV
- Mittelfristige Kita-Entwicklungsplanung bis 2011
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Groß Klein

18. September 2007, 18.30 Uhr
Beratungsraum im Stadtteil- und Begegnungszentrum „Bürgerhaus“, Gerüstbauerring 28

Tagesordnung:

- Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- Mitteilungen des Vorsitzenden
- Anträge, Beschlussvorlagen und Informationen
- Konzeptionelle Vorstellung der Verbundenen Haupt- und Realschule „Störtebeker“ im Taklerring

Stadtmitte

19. September 2007, 19 Uhr
Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau

Tagesordnung:

- Vorstellung der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchungen für die Neue Warnowstraße
- Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses, Brauer-gasse 8
- Empfehlung an die Bürgerschaft
- Beschlussvorlagen Nr. 0530/07-BV
- Mittelfristige Kita-Entwicklungsplanung bis 2011
- Nr. 0690/07-BV
 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes
- Ergänzung aus der Genehmigung ausgenommenen Bereiche in Krummendorf und südlich der Herweghstraße
- abschließender Beschluss über die 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Rostock
- Informationsvorlagen Nr. 0077/07-IV
 2. Forscheibung der Städtebaulichen Rahmenplanung zum Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“
- Beschluss zum Antrag 0376/07-A
- Sondernutzungen
- Berichte der Ausschüsse, des Vorsitzenden des Ortsbeirates und des Ortsamtes

Sozialpartnerschafts-Vertrag geschlossen

Die zwischen der EURAWASSER-Gruppe und der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) seit 1992 erfolgreiche Tarifpartnerschaft wurde mit dem kürzlich in der Hansestadt Rostock abgeschlossenen Sozialpartnerschafts-Vertrag auf dem Weg zum gesellschaftlichen Dialog im demografischen Wandel erweitert. Ziel ist es, die Stärkung von Alt und Jung am Arbeitsplatz, die Gleichbehandlung von Frauen und Männern in den EURAWASSER-Betrieben zu sichern und die soziale Absicherung für Männer und Frauen in den beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten sowie in der Altersruhe anzubieten.

Die EURAWASSER Aufbereitungs- und Entsorgungs GmbH, einer der führenden Wasser- und Abwasserdienstleister Deutsch-

lands, und die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie unterzeichnen damit erstmals einen in Deutschland wegweisenden Sozialpartnerschafts-Vertrag in Rostock.

Zur Umsetzung des Vertrages wird ein „Tarifvertrag zum gesellschaftlichen Dialog der EURAWASSER-Gruppe bei der Entwicklung des Unternehmens EURAWASSER auf der Grundlage des demografischen Wandels“ abgeschlossen. Der schon erfolgreich begonnene Weg mit dem betrieblichen „Bündnis für Arbeit“ wird für die zukünftige Beschäftigungssicherung fortgesetzt und ausgebaut.

Die unterschiedlichen Lebenssituationen von Frauen und Männern gilt es dabei zu berücksichtigen, ebenso die Verwirklichung von Chancengleichheit.



Oberbürgermeister Roland Methling, Victor Garnreiter, Vorsitzender der Geschäftsführung der EURAWASSER-Gruppe und Edeltraud Glänzer, Mitglied des geschäftsführenden Hauptvorstandes IG BCE, Hannover (v.l.n.r.)

BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen *Bobsin & Nissen*
Rosa-Luxemburg-Str. 9
Tag - Nacht - sonn- u. feiertags
Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23 **Tel. 45 27 66**

Beerdigungsinstitut
Fa. Bodenhagen ☎ 2 00 14 14
18057 Rostock · Stempelstraße 8 ☎ 2 00 14 40

DISKRET Bestattung
Tag und Nacht
Petridamm 3b **68 30 55**
Dethardingstr. 11 **2 00 77 50**
Osloer Str. 23/24 **7 68 04 53**
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

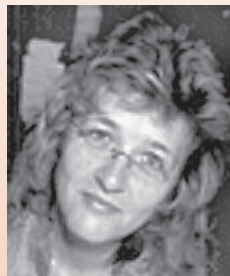
ERTEL Rostock,
BEERDIGUNGS- DOBERANER STR. 119 Tel. 2 00 72 83
INSTITUT WARNEMÜNDE, POSTSTR. 4 Tel. 03 81/5 41 35
Bad Doberan, Neue Reihe 3 Tel. 03 82 03/6 23 06
Kröpelin Dammstr. 25 Tag und Nacht Satow
Tel. 03 82 92/73 97 08 00/1 26 23 06 Hauptstr. 6
Tel. 03 82 95/7 83 30

BESTATTUNGEN Klaus Haker
18057 Rostock 18055 Rostock 18106 Rostock
Dethardingstr. 98 St.-Jürgen-Str. 9 B.-Brecht-Str. 18
☎ 03 81/2 00 61 19 ☎ 03 81/4 92 32 87 ☎ 03 81/7 68 57 05
18190 Sanitz 18195 Tessin 18184 Broderstorf
Rostocker Str. 72a Lindenstr. 6 Poststr. 11
☎ 03 82 09/8 20 22 ☎ 03 82 05/1 32 83 ☎ 03 82 04/1 52 74
www.bestattungen-klaushaker.de

Bestattungshaus Warnemünde
Heinrich-Heine-Straße 15
Ihre Ansprechpartnerin: **Frau Neumann**
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

Bestattung Vonthien ☎ 4 99 71 61
18057 Rostock, Feldstraße 6 Bereitschaft: 4 92 36 02

Gedanken zum Tag



Man muss sich an den Gedanken des Glückes, wie der Gesundheit hängen mit allen Fasern des Seins, Woche um Woche, Monat um Monat, Jahr um Jahr, dem eigenen Bild entgegenträumen, bis dieser Traum zur zweiten Natur geworden ist und unbewusst weiterwirkt“
...schrieb Prentice Mulford auf einem Boot vor Long Island treibend in sein Notizbuch.

Gefunden von Irene Wahle, Biographin, Tel. 0381 68 63 874

Bestattungshaus Holger Wilken
Reutershagen, Tschaiakowskistr. 1, Tel. 80 99 472
KTV, Wismarsche Str. 47, Tel. 2 77 85
TEZ Totenwinkel, S.-Allende-Str. 46, Tel. 36 43 688
Tag & Nacht **80 99 472**

liebevoll & familiär
Bestattungen
SCHULZ & SOHN
Erd-, Feuer- & Seebestattungen
TAG + NACHT
18057 Rostock-KTV
Neubramowstr. 3
Saarplatz
377 09 31

Asgard Bestattungshaus Rostock
Erd-, Feuer- und Seebestattung • firmeneigene Seebestattungsreederei
Stempelstr. 9/10 • Tel.: 200 30 31 • Warnowallee 10 • Tel.: 7 78 71 50
www.niemals-geht-man-so-ganz.de

Asgard Traditionelles Bestattungshaus und Seebestattungs-Reederei
Stempelstraße 9/10, 18057 Rostock
Tel. 7 78 71 50

Sehr geehrte Leser,
in dieser Ausgabe informieren wir, wie angekündigt, zum vierzehnten Thema über

Die Trauerfeier

Die Trauerfeier als festlicher Höhepunkt kann ganz unterschiedliche Gesichter haben. Ihre Ausrichtung erfolgt je nach Bestattungsart und individuellen Wünschen. Einerseits gibt es offizielle Trauerfeiern mit späteren Feiern im engsten Familienkreis, zum Beispiel, wenn die Urne auf See beigesetzt wird. Andererseits werden nur Trauerfeiern im kleinsten Kreis gewünscht. Zunehmend zeigt sich aber, dass die Trauerfeier wieder an Bedeutung und an Ausstrahlung gewonnen hat. Dazu trugen nicht zuletzt die neuen Möglichkeiten musikalischer Umrahmung bei.

Unser Angebot

- die komplette Ausrichtung der Trauerfeier
- die Trauerrede
- die musikalische Umrahmung
- die Aufbahrung zum individuellen Abschiednehmen
- die Trauertafel in einem Restaurant Ihrer Wahl

Eine Trauerfeier würdigt nicht nur den Verstorbenen. Das gemeinsame Erlebnis teilt auch Leid, sichert Erinnerung und gibt Zuversicht...

Im nächsten Städtischen Anzeiger am 19. 09. 2007, Thema: Die Trauerfeier - die Trauerrede

Städtischer ANZEIGER
www.staedtischer-anzeiger.de

10.00 Gottesdienst*
11.30 Benefizkonzert (Orgel)
13.00 - 17.00 Uhr geöffnet

St. Johanniskirche

Tiergartenallee 4
 Idyllisch im Barnstorfer Wald gelegene Kirche aus der Serie der vom Architekten Otto Bartning nach dem 2. Weltkrieg entworfenen „Notkirchen“, die unter Verwendung der Steine der zerstörten Jakobikirche erbaut und am 17.09.1950 geweiht wurde.
10.00 Uhr Gottesdienst *
11.30 - 17.00 Uhr geöffnet
17.00 Uhr Benefizkonzert
 Duo Maran mit Katharina Weyer /Querflöte und Gregor Siegmund /Gitarre

Christuskirche

Häktweg 4-6
 Katholische Kirche (Hyperschalenbau) als Ersatz für die 1971 gesprengte Christuskirche
9.00 und 10.30 Uhr
 Gottesdienst*
11.30 - 17.00 Uhr geöffnet
12.00, 14.00 und 16.00 Uhr
 Kirchenführung und Orgelspiel

Kapelle auf dem Michaelshof

Ev. Pflege- und Förderinrichtung, Fahrstr. 25
 Erbaut 1879/80, als Teile des Vermögens von H.W.F. Bölcow dem Gehlsdorfer Rettungshaus zuflossen, Sanierung im Jahre 2000, wird regelmäßig für Andachten und Gottesdienste genutzt
10.30 Uhr Gottesdienst*
11.00 - 17.00 Uhr geöffnet
 Führungen nach Bedarf (rollstuhlgerechter Zugang vorhanden)

Jüdische Gemeinde

Augustenstraße 20
 1917 als Lyzeum mit Studienanstalt gebaut, 1938 Marien (Hilfs-)Schule, 2003 Nutzung durch die Jüdische Gemeinde
11.00 - 17.00 Uhr geöffnet

Jakobikirchplatz

Standort der 1942 stark zerstörten und 1956 endgültig abgetragenen St. Jakobikirche, 2002/03 als Platz der Erinnerung neu gestaltet
10.00 - 17.00 Uhr
 Vorstellung der Planungen durch RGS und Amt für Stadtplanung

Ständehaus/Plenarsaal

Wallstraße 3
 1889-93 im Auftrag der Mecklenburgischen Ritterschaft als Sitz der Landstände durch Gotthilf Ludwig Möckel (1835-1915) errichtet
10.00 - 15.00 Uhr geöffnet
 (nur Lichthof und Plenarsaal)
11.00 und 14.00 Uhr
 halbstündige Führung zur Restaurierungsgeschichte

Hausbaumhaus

Wokrenterstraße 40
 Spätgotisches Giebelhaus mit Blendenstaffelgiebel aus dem späten 15. Jh., Diele mit Hausbaum und Galerie aus dem 18. Jh., Sitz des Ostskuratoriums der Deutschen Stiftung Denkmalschutz Rostock,
10.00 - 17.00 Uhr
 Führungen zur Geschichte des Hauses durch die DSD, Frau Gielow
11.00 - 15.00 Uhr
 halbstündige Vorträge durch Berthold Brinkmann zu „Historische Rostocker Bauwerke“

Kunsthalle

Hamburger Straße 40
 Museumsbau von 1967/69
10.00 - 17.00 Uhr
 kostenlose Besichtigung der laufenden Ausstellungen
11.00 - 13.00 Uhr
 Kinder im Museum (Plakatgestaltung und Anfertigung von Collagen)
15.00 Uhr
 Führung durch die Sonderausstellung mit dem Kurator „Nichts ist erledigt“ Klaus Staeck, eine Retrospektive

Heimatemuseum Warnemünde

Alexandrinestraße 31
 Typisches Warnemünder Fischerhaus aus dem 18. Jh.
10.00 - 17.00 Uhr
 Sonderausstellung:
 „Von der Wiege bis zur Bahre“
 Sitten-Bräuche-Lebensläufe
11.00 und 14.00 Uhr
 besondere Führung

Kröpeliner Tor

Kröpeliner Straße
 Repräsentatives Stadttor, Unterbau vom Ende 13. Jh. die oberen Geschosse aus dem 14. Jh., 1969 Umbau zum Museum, heute Sitz der Geschichtswerkstatt Rostock e. V.
10.00-18.00 Uhr geöffnet
 mit folgenden Ausstellungen:
 „Zur Geschichte der Christuskirche am Schröderplatz“
 „Ich gehe durch meine Stadt - Rostock und Warnemünde - Fotografien aus den 20er und 30er Jahren von Wolfgang Baier“
 „Die Rostocker Stadtbefestigungen in Bildern von Karl Eschenburg“
 „Modelle des Kröpeliner Tores aus dem 13., 17. und 19. Jahrhundert“
 außerdem:

11.00 Uhr

Führung durch die Wallanlagen mit Jan Keil
14.00 Uhr
 Führung durch den Lindencamp einschließlich Jüdischem Friedhof mit Dr. Florian Ostrop
15.00 und 16.00 Uhr
 Führung durch das Kröpeliner Tor mit Gerd Hosch

Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Stasi-Untersuchungshaftanstalt Rostock

Hermannstraße 34b, Zugang über Augustenstraße/Grüner Weg
 ehemalige Untersuchungshaftanstalt der Rostocker Bezirksverwaltung für Staatssicherheit, gebaut Ende der 1950er Jahre, Nutzung ab 1960 als Untersuchungshaftanstalt des MfS, heute Dokumentations- und Gedenkstätte in einem Teil des Zellentrakts
10.00 - 17.00 Uhr
 Führungen durch das Gebäude, Beratung, Antragsannahme, Filmvorführung Dauerausstellung zur DDR-Staatssicherheit Sonderausstellung „Spitzbart, Bauch und Brille sind nicht des Volkes Wille“ Opposition und Widerstand im Norden der DDR 1949 bis 1953
11.00 und 14.00 Uhr
 thematische Führung zum Thema „Bedrängte Christen“ Staatssicherheit contra Glaubens- und Gewissensfreiheit durch Christoph Kleemann

Neuer Friedhof

Satower Straße 15/16
 Einweihung am 1. April 1912 mit

* Während der Gottesdienste finden keine Führungen/Besichtigungen statt.

** Terminänderung zum Programmheft

Kapellenbau, Eingangs- und Verwaltungsbau nach den Entwürfen von Paul Ehmig (1874-1938)
11.00 Uhr und 13.00 Uhr
 Führung, Treffpunkt Haupteingang

Beginenberg 2

Ehemalige Ausspanne in der Altstadt mit historischer Kelleranlage, Kunst und Kaffee im Wildgarten und im Gewölbekeller
10.00 - 17.00 Uhr geöffnet

RAHMENPROGRAMM

Donnerstag, 6. September, 17.00 Uhr, Kloster zum Heiligen Kreuz

Vortrag: Rostocker Sakralbauten der Hansezeit - „Von den Anfängen des Kirchenbaues am Beispiel von St. Nikolai“ Gisbert Wolf

Freitag, 7. September, 19.30 Uhr, St. Marien/Winterkirche

Vortrag: „Baugeschichte St. Marien“ Jan Schröder
 anschließend Vortrag: „Mittelalterliche Altäre in Rostock am Beispiel des Nikolaialtars“ Kathrin Wagner

Samstag, 8. September, 22.00 Uhr, St. Marienkirche

Nacht der Klänge

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6011, Fax 381-6900

2. Vergabe-Nr.:

263/88/07

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Heinrich-Schütz-Str. 10 a, 18069 Rostock

5. Ausführungszeit:

Oktober / November 2007

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Sanierung Sporthalle

Los 11: Außenanlagen

Aufbruch und Vorbereitung

90 m Eisengitterzaun aufnehmen
 50 qm Betondecke aufbrechen und aufnehmen

Erdarbeiten

265 cbm Boden lösen und verwerten
 670 qm Planum herstellen
 25 cbm Bauwerkshinterfüllung

Deckenbefestigung

130 qm Schottertragschicht
 35 cbm Schicht aus frostunempfindlichem Material
 190 qm Betonsteinpflasterdecke
 200 m Einfassungssteine aus Beton setzen
 ca.70 cbm Frostschuttschicht herstellen
 350 qm Kiestragschicht aus Baustoffgemisch
 350 qm Ausgleichsschicht aus frostunempfindlichem Material
 350 qm Deckschicht aus Baustoffgemisch
 100 m Plattenbelag mit Gehwegplatten aus Beton
Vegetationstechnische Leistungen
 13 St. Kronenpflege
 12 St. Hochstamm pflanzen
 800 qm Vegetationsfläche vorbereiten
 160 cbm Oberboden liefern
 2.000 St. Blumenzwiebeln pflanzen
 800 qm Rasenansaat, Pflanzliste

Ausstattung

110 m Gitterzaun
 2 St. Drehflügeltore
 10 St. Fahrradständer
 Abfallbehälter, Hocker-Rundbank aus Holz

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 7. bis 12. September 2007 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Hol-

beinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 763, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: 6,- EUR (Eine Erstattung erfolgt nicht.)
 Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 1,45 EUR Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60102638807A

8. Submission: 25. September 2007, 9 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende: 26. Oktober 2007

10. Zur Submission sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 8.3 (1) und Auszug aus dem Gewerbezentralregister entsprechend den Verdingungsunterlagen (Formblatt EVM (B) A). Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

Tag der offenen Tür im Interkulturellen Zentrum Eröffnung der Multikulturellen Wochen 2007 und Kinderfest am 7. September

15 bis 17 Uhr

Tag der offenen Tür im Interkulturellen Zentrum (IKZ) mit multikulturellem Kinderfest

- Springburg für Kinder
- Novissi trommelt mit den Kindern
- Basteln mit dem vietnamesischen Verein Dien Hong e.V.
- kleines Programm unserer spanisch sprechenden Kinder mit Youhanka
- Präsentation von Projekten, BAM-Stand und Info-Meile in den Räumlichkeiten der Vereine (15 bis 19 Uhr)
- Kaffee und Kuchen im Café 3T

17 bis 19 Uhr

Veranstaltungen im Großen Saal des Waldemarhofs

- Eröffnung der Multikulturellen Wochen der Hansestadt Rostock „Teilhaben - Teil werden“ durch Oberbürgermeister Roland Methling
- Festrede zum 15-jährigen Gründungsjubiläum des Ausländerbeirats der Hansestadt Rostock, Dr. Ahmed-Maher Fakhouri
- Nico Miquea (Gitarre)
- russische Lieder mit Nadeshda
- arabische Musik mit Hikmat Al Sabty und Gruppe „Ourud Elmahabbe“

19 bis 20 Uhr

Buffet im Café 3T (Preis: 1,00 EUR)

- Buffet mit russischer, vietnamesischer, afrikanischer, türkischer und deutscher Küche

Fotoausstellung:

Rückblick G-8 in Rostock

ab 20 Uhr

gemütliches Beisammensein bei Musik und Tanz im Café 3T

Änderungen vorbehalten

Sitzung des Ausländerbeirates

Die nächste Sitzung des Ausländerbeirates findet am 19. September, 18.30 Uhr im Seminarraum des Interkulturellen Zentrums, Waldemarstr. 33, statt.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. der Bericht von Frau Kollath über das Programm „Die Brückenbauer, Integration stärken“ der Bertelsmann Stiftung sowie die

Durchführung der Projekte und Veranstaltungen zu den Multikulturellen Wochen 2007 und dem Kinderfest am 7. September.

Kreative Querdenker gesucht

Die Stiftung Bürgermut sucht auch in der Hansestadt Rostock Deutschlands kreative Querdenker, um ihre Erfolgsmodelle flächendeckend übertragbar zu machen. Wer kann mithelfen und Vorbilder nennen?

Vorschläge können per Post eingereicht an die Bürgermut Stiftung, Propststraße 1, Eingang Spandauer Straße 25, 10178 Berlin oder Fax 030-30881670, teilt der Bereich Wirtschafts- und Strukturfragen mit.

Darüber hinaus kann auch das dafür vorgesehene Formular auf der Internetseite unter www.buergermut.de/meine-idee/mutbuerger-vorschlagen verwendet werden.

Aktualisierung des Online-Reparatur- wegweisers

Die Hansestadt Rostock stellt den Verbrauchern und dem dienstleistenden Handwerk der Stadt weiterhin eine kostenfreie Plattform der kurzen Reparaturwege zur Verfügung. Zum Jahresende 2007 wird der Online-Reparaturwegweiser aktualisiert. Alle Dienstleistenden, die bereits auf der Website www.reparaturen-rostock.de registriert sind, erhalten im September per Post oder E-Mail den Aktualisierungsbogen. Rostocker Firmen mit Reparaturdienstleistungen sowie Firmen aus dem Umland mit

selteneren Reparaturangeboten, die neu aufgenommen werden möchten, können sich auf der Website unter „Eintrag“ registrieren lassen. Das Formular dazu kann bei der Abfallberatung Tel. 381-7347, bzw. per E-Mail über umweltamt@rostock.de angefordert werden. (Redaktionsschluss 30. Oktober 2007). Für die Firmen entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Dr. Brigitte Preuß
Leiterin des Amtes für
Umweltschutz

Für „Land der Ideen“ bewerben

Ab sofort sucht die Initiative „Deutschland - Land der Ideen“, gemeinsam mit der Deutschen Bank wieder „365 Orte im Land der Ideen“, die mit Kreativität und Innovationskraft überzeugen. Ausgezeichnet werden „Orte“, die sich für die Zukunftsfähigkeit Deutschlands engagieren und mit Leidenschaft Ideen entwickeln und umsetzen. Unter www.365-orte.land-der-ideen.de können sich Institu-

tionen, Projektträger und Initiativen bis zum 1. Oktober 2007 online bewerben. Eine unabhängige Jury wählt die Gewinner aus. Diese stehen im kommenden Jahr im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit: An jedem Tag des Jahres präsentiert sich ein „Ausgewählter Ort“ mit seinen Ideen bei einer Veranstaltung der Presse und der Öffentlichkeit und zeigt so die Innovationskraft der Region.

Immobilienausschreibung zur Abgabe eines Angebotes

Als Eigentümer beabsichtigen die Hansestadt Rostock und die BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH gegen Angebot

im Wohngebiet Neu Broderstorf „Lütte Heide“, B-Plan-Nr. 7/8

7 Baugrundstücke und 2 Grundstücke für die innere Erschließung zu verkaufen.

Lage und Größe der Grundstücke:

Gemarkung Neu Broderstorf, Flur 1, Flurstück 128

Baugrundstück 1 Größe ca. 504 m²
Baugrundstück 2 Größe ca. 650 m²
Baugrundstück 3 Größe ca. 502 m²
Baugrundstück 4 Größe ca. 515 m²
Baugrundstück 5 Größe ca. 599 m²
Baugrundstück 6 Größe ca. 551 m²
Baugrundstück 7 Größe ca. 560 m²

2 Grundstücke für die innere Erschließung zu den Baugrundstücken 4 bis 7 mit einer Größe von ca. 129 m² und ca. 131 m²

Die Grundstücke sind unvermessen. Gegenwärtig liegt nur eine Parzellierungsplanung gemäß B-Plan vor. Die Vermessung wird von der Hansestadt Rostock in Auftrag

gegeben. Die Kosten der Vermessung und Abmarkung trägt der Käufer.

Erschließung:

Die Baugrundstücke 1, 2 und 3 sind erschlossen. (Trink-, Schmutz- und Regenwasser sowie Gas, Strom und Telefon)

Die Baugrundstücke 4, 5, 6 und 7 sind unerschlossen und über die noch herzustellende innere Erschließungsstraße an die angrenzenden öffentlichen Erschließungsanlagen zu erschließen. Die innere Erschließung (ca. 30 m) ist durch die jeweiligen Käufer auf eigene Kosten herzustellen.

Interessenten werden gebeten, schriftliche Angebote bis zum 24. Oktober 2007 bei der

Hansestadt Rostock
Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Neuer Markt 1, 18050 Rostock

mit der Aufschrift: „Grundstücksangebot Nicht öffnen! Reg.-Nr.: HRO/GVK/15/2007“ abzugeben.

Gebote, die nach dem vorgenannten Termin eingehen oder aus denen das Gebot nicht eindeutig hervorgeht, werden nicht berücksichtigt.

Für den Inhalt oder Richtigkeit der Angaben wird jegliche

Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen. Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt Rostock, Tel. 381-6444.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen zu

- Dauer der Geschäftsverbindung
- allgemeine Beurteilung
- Kreditbeurteilung

einzureichen.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von 5 Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft eines deutschen Kreditinstitutes verlangen. Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Bieter. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL. Weitere Angaben sind in der im Internet unter www.rostock.de veröffentlichten Ausschreibung enthalten.

2. Kommunale Filmtage „AB`GEDREHT“ vom 13. bis 19. September in der Hansestadt



Zu den 2. Kommunalen Filmtagen „AB`GEDREHT“ vom 13. bis 19. September sind alle Interessenten herzlich eingeladen. In dieser Filmwoche werden im Lichtspieltheater Wundervoll sieben verschiedene Filme zum Thema psychische Erkrankungen gezeigt. Mit diesem Filmprojekt will das Gesundheitsamt in Zusammenarbeit mit der psychosozialen Arbeitsgruppe, der Universität Rostock, der Gesellschaft für Gemeindepsychiatrie (GGP), der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und dem Angehörigenverband psychisch Kranker über psychische Erkrankungen aufklären.

Im Mittelpunkt der Filmtage stehen häufige psychiatrische

Erkrankungen, wie Depressionen, Schizophrenie, manisch-depressiven Störungen, Angststörungen und Persönlichkeitsstörungen. Die Krankheitsbilder sind nicht abstrakt, sondern anhand von persönlichen Schicksalen betroffener Menschen dargestellt. Über die Filme werden Situationen gezeigt, die Menschen aus dem seelischen Gleichgewicht bringen. Es sind

Menschen erlebbar, die eine psychische Krankheit erfahren haben.

Bei vielen Betroffenen kommt zur schwierigen krankheitsbedingten Situation oft auch Angst, Verunsicherung, Scham und Verzweiflung hinzu. Diese emotionale Belastung führt zu weiterer Isolation. Aber gerade in dieser Situation sind Kommunikation und menschliche Zuwen-

dung besonders wichtig. Denn für Menschen mit psychischen Erkrankungen gibt es neben den rein medizinischen Therapieansätzen heute auch vielfältige Hilfsmöglichkeiten zur Bewältigung des Alltags.

Vor und nach den Filmen stehen den Kinobesuchern Fachleute zu Fragen zu Filmimpressionen oder zum Umgang mit psychischen Erkrankungen zur Verfügung.

Die Kinobesucher können sich über den Stand der Forschung, über Fortschritte in der Therapie und Möglichkeiten der Versorgung in unserer Stadt informieren. In diesen Gesprächen soll das Thema psychische Erkrankungen entzaubert, Ängsten und Vorurteilen entgegen gewirkt und

der Blick für das eigene Leben geschärft werden.

Die Filmtage werden am 14. September mit einer kleinen Bilderausstellung im Flur des Institut Francais eröffnet. Es sind Zeichnungen von Bewohnern des Psychosozialen Wohnheims „Startbahn“ und des Rostocker Künstlers Peter Kraska zu sehen.

Veranstaltungsort

Lichtspieltheater Wundervoll, Stephanstraße 7 (im Institut Francais), Telefon 4903859, Fax 4591499, www.liwu.de,

Eintrittspreise:

Schüler: 2,50 EUR,
Erwachsene: 5,00 EUR

Aus dem Programm . . .

2. Rostocker Filmtage zu psychischen Erkrankungen im Lichtspieltheater Wundervoll, Stephanstraße 7
Kartenbestellung Tel. 4903859, E-Mail: mail@liwu.de

13. September

Für Berufsschulen

17.00 Uhr Elling
Norwegen 2001,
Regie: Petter Næss,
90 Minuten, FSK 6, empfohlen ab 16 J.

Dass er immer ein „Muttersöhnchen“ gewesen sei, gibt Elling gerne zu. Nach dem Tod der Mutter wird der scheue Einzelgänger verwahrlost in seiner Wohnung aufgefunden und in die Psychiatrie eingewiesen. Dort trifft er auf seinen künftigen Weggefährten Kjell Bjarne, mit dem er zwei Jahre später in eine Osloer Sozialwohnung entlassen wird. Nach und nach lernen beide, die Herausforderungen des Alltags zu meistern und sich auf das „Abenteuer Leben“ einzulassen. . .

Regisseur Petter Næss erzählt in „Elling“ humorvoll die Geschichte eines Mannes, der auszieht, das Fürchten zu verlernen und dabei die Poesie entdeckt. Der bis dato erfolgreichste skandinavische Film setzt sich mit dem Alltag von Menschen mit seelischen Behinderungen auseinander.

anschließende Filmdiskussion mit Fachleuten:

Dr. Antje Wrociszewski, und Dr. Thomas Leyk vom Gesundheitsamt

14. September

19.30 Uhr Eröffnung einer Bilderausstellung im Li.Wu. - Flur des Institut français mit Zeichnungen von Bewohnern des Psycho-sozialen Wohnheims „Startbahn“ der AWO und Zeichnungen von Peter Kraska, Architekt Rostock

20.00 Uhr Eröffnung Filmtage
PD Dr. med. Elmar Habermeyer, Leitender Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Rostock

Wir auf unserer Höhe

Dokumentarfilm, BRD 2005, Regie: Petra Schorbogen, 20 Minuten, keine FSK

Vor dem Hintergrund des fünfjährigen Bestehens der Einrichtung „Dierkower Höhe“ begann Petra Schorbogen 2005 im Betreuten Wohnen, Aufnahmen zu machen, z.B. beim täglichen WG-Leben und bei Ausflügen oder in der Tagesstätte Tagewerk. Die Aufnahmen und Interviews entstanden spontan und freiwillig. Die Uraufführung war im Juni 2006. Der Film erhielt einen zweiten Platz beim Landeswettbewerb M-V des BDFa und gewann beim Bundesfestival des BDFa für Dokumentarfilme in Bad Liebenstein eine der Bronzemedailen.

Der Kobold in der Höhle

Dokumentarfilm BRD 2005, Buch und Produktion: Marco Tobias Schulz, Marc Kempkens und Oliver Schnier, 45 Minuten, keine FSK

Der Film „Der Kobold in der Höhle“ entstand als Abschlussarbeit der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften Köln. Er ist nicht nur für die Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit von Selbsthilfegruppen und Anti-Stigma-Initiativen geeignet, sondern ist insbesondere durch den unmittelbaren Einblick in psychotisches Erleben auch für die Ausbildung von Pflegekräften sowie von Studenten der Sozialarbeit, der Medizin und der Psychologie sehenswert.

anschließende Filmdiskussion mit Fachleuten:

Petra Schorbogen, Regisseurin, GGP Rostock, OA Dr. Elmar Habermeyer, Universität Rostock, Dr. Ulrike Lemke, Universität Rostock, Dr. Antje Wrociszewski, Gesundheitsamt

15. September

20.00 Uhr Allein

BRD 2005, Regie: Thomas Durchschlag, 88 Minuten, FSK 12

Die junge Studentin Maria (Lavinia Wilson) führt ein Leben, das geprägt ist, von der Sucht nach Nähe, von Exzessen mit Sex, Tabletten, Alkohol und dem Hang zur Selbstzerstörung. Ihr größter Feind ist das Alleinsein, das sie in der Affäre zum älteren Wolfgang und zahlreichen One-Night-Stands zu vermeiden sucht. Eines Tages lernt sie Jan, einen jungen Studenten, kennen und spürt, dass diese Beziehung eine andere ist, als die bisher erlebten. Aus dem Wunsch heraus, ihre instabile Lebensweise vor ihm zu verbergen, verschweigt sie ihm ihr Innerstes und stellt so sein Vertrauen auf eine harte Probe.

16. September

20.00 Uhr Elling
Norwegen 2001, Regie: Petter Næss, 90 Minuten, FSK 6, empfohlen ab 16 J.

17. September

20.00 Uhr König der Fischer
USA 1991, Regie: Terry Gilliam, 137 Minuten, FSK 16

Der erfolgreiche Radio-Moderator Jack hat den mörderischen Amoklauf eines kranken Zuhörers bzw. Anrufers verursacht und deshalb seinen Job geschmissen. Mittlerweile ziemlich am Ende, lernt er zufällig den anscheinend verrückten Obdachlosen Parry kennen, der auf der Suche nach dem Heiligen Gral ständig mit dem Roten Ritter zu kämpfen hat. Als Jack erfährt, dass Parry bei dem Amoklauf des einstigen Zuhörers seine Frau verloren hat, intensiviert er die Freundschaft zu Parry... Einmal mehr präsentiert Ex-Monty Python Terry Gilliam ein brillantes, modernes Märchen, das sensitivsentimental und mit einigen schrägen Blickwinkeln daher kommt. Mercedes Ruehl bekam für ihre schauspielerische Leistung als Anne Napolitano einen Oscar als beste Nebendarstellerin.

18. September

für Schulen
11.00 Uhr En Garde
in Anwesenheit der Regisseurin Ayse Polat, BRD 2004, Regie: Ayse Polat, 94 Minuten,

FSK 12, empfohlen ab 14 J.

Alice (Maria Kwiatkowsky) ist 16, als sie von ihrer Mutter in ein katholisches Erziehungsheim gesteckt wird. Sie unterscheidet sich sehr von den lauten, aufsässigen Mädchen dort - vor allem durch ihr hypersensibles Hörvermögen, durch das sie ihre Umwelt differenzierter, aber auch bedrohlicher wahrnimmt als die anderen. Das kurdische Mädchen Berivan, die im Heim auf den positiven Bescheid ihres Asylantrages wartet, wirbt um das Vertrauen der introvertierten Alice - und die beiden nähern sich an. Doch die Freundschaft droht zu zerbrechen, als Berivan sich in Ilir (Luk Pijes) verliebt. Plötzlich eskaliert die Situation im Heim auf dramatische Art und Weise. Silberner Leopard und Leopard für die besten Darstellerinnen beim Internationalen Festival Locarno 2004.

anschließende Filmdiskussion mit Fachleuten:

Ayse Polat, Regisseurin, Dr. Christian Göhre, Chefarzt der Tagesklinik für Kinder und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie der GGP, Fachberater aus dem Amt für Jugend und Soziales

20.00 Uhr Allein
BRD 2005, Regie: Thomas Durchschlag, 88 Minuten, FSK 12

anschließende Filmdiskussion mit Fachleuten:

Dr. Viola Habermeyer, Universität Rostock, Tina Schenkel, Grenzposten

19. September

20.00 Uhr Liebe Amelie
BRD 2004, Regie Maries Pfeiffer, 89 Minuten, keine FSK
Welche Belastungen das Krankheitsbild der manischen Depression für Betroffene und Angehörige bedeutet, zeigt dieser Film. Die 17-jährige Amelie leidet an dieser Krankheit, die sich zunächst durch einen Selbstmordversuch andeutet.

Die Eltern sind geschockt, erkennen aber nicht, dass sich eine krankhafte Depression bei ihrer Tochter Bahn bricht. Als sich Vater Bernd schließlich eingesteht, dass die Tochter professionelle Hilfe benötigt, steht die Ehe vor dem Ende. Regisseurin Maris Pfeiffer inszenierte das Drama in dunklen, schattigen Bildern, die die zerrissene Wahrnehmung Amelies

widerspiegeln und ihre Probleme mit dem Alltag verdeutlichen. Zugleich rückt sie die Krise der Familie in den Vordergrund, die nach dem Zusammenbruch der Tochter offenbar wird. So müsse die Mutter erkennen, „dass ihr Kind einen anderen Weg geht als den, den sie sich für ihr Kind wünscht“, sagt Pfeiffer.

anschließende Filmdiskussion mit Fachleuten:

Dr. Antje Wrociszewski, Gesundheitsamt, Dr. Thomas Leyk, Gesundheitsamt Franziska Berthold, GGP-Therapeutische WG

Weitere Veranstaltungen

im Rahmen der XIII. Veranstaltungsreihe der Rostocker Gemeindepsychiatrie

15. September
15.00 Uhr XI. Integratives Stadtteilstreffen in Groß Klein Schiffbauerring 20, 18109 Rostock

Unter dem Motto „Nachbarn treffen“ veranstalten psychosoziale Hilfsvereine aus dem Stadtteil zum nunmehr elften Mal ein integratives Stadtteilstreffen. Eingeladen sind alle, die sich Groß Klein zu Hause fühlen wollen oder mit uns feiern möchten. Die Gäste erwartet eine Bigband, ein Clown, Schwertkämpfer und viele andere Künstler.

Fleißige Menschen und viele Sponsoren aus dem Stadtteil sorgen für Kaffee, Kuchen, Getränke, ein Spanferkel und viele Würstchen.

Kinder können spielen, tanzen, singen, malen und an einem Rollerwettrennen teilnehmen. Im Schiffbauerringstadion wird das traditionelle Fußballturnier ausgetragen.

20. September
16.45 Uhr Psychoseseminar: Wie helfe ich mir selbst, wenn es wieder losgeht?
Volkshochschule, Alter Markt 19, 18055 Rostock

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Kemajlj Keraka, geb. am 02.10.1967

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Kemajlj Keraka

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 337, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur **durch Herrn Kemajlj Keraka persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Bleck
Amt für Jugend und Soziales**

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Kai Christian Hahnewald, geb. am 17.07.1974

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine

Mitteilung für

Herrn Kai Christian Hahnewald

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 337, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur **durch Herrn Kai Christian Hahnewald persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Assmus
Amt für Jugend und Soziales**

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Jalal Anwar, geb. am 05.05.1969

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Jalal Anwar

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 337, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur **durch Herrn Jalal Anwar persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Bleck
Amt für Jugend und Soziales**

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Wladimir Chuprov, geb. am 13.05.1963

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Wladimir Chuprov

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 338, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur **durch Herrn Wladimir Chuprov persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Hauschild
Amt für Jugend und Soziales**

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Andrej Stepanov, geb. am 07.04.1970

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Andrej Stepanov

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock,

Zimmer 338, zur Abholung bereit liegt. Die Abholung kann nur **durch Herrn Andrej Stepanov persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen. Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Hauschild
Amt für Jugend und Soziales**

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Marcus Kaffka, geb. am 11.04.1985

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Marcus Kaffka

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock,

Zimmer 337, zur Abholung bereit liegt. Die Abholung kann nur **durch Herrn Marcus Kaffka persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Bleck
Amt für Jugend und Soziales**

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Andreas Voß, geb. am 15.02.1976

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Andreas Voß

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock,

Zimmer 337, zur Abholung bereit liegt. Die Abholung kann nur **durch Herrn Andreas Voß persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Schmidt
Amt für Jugend und Soziales**

Guter Tipp für Ihren Haushalt.

Sie gewinnen einen neuen Leser für die OZ und dafür gibt's ein Geschenk Ihrer Wahl frei Haus.

Sie müssen kein Abonnent sein, um die OZ zu empfehlen.



1

DE SINA Dampfgarer

- Zum schonenden, vitaminerhaltenden Garen von Speisen
- 3 Dampfgarbehälter für je 3.000 ml Inhalt
- Es können auch nur eine oder zwei Ebenen zum Einsatz gebracht werden
- Tropfschale zum Auffangen von Säften
- 7 voreingestellte Programme
- Programm zur manuellen Zeiteinstellung
- Überhitzungsschutz
- Einfach zu reinigen
- Leistung: ca. 800 Watt
- Maße: ca. 39 x 40,5 x 22 cm, Gewicht: ca. 2,45 kg

Art.-Nr. 2711168

DE SINA



2

DE SINA Gourmet Express Ofen

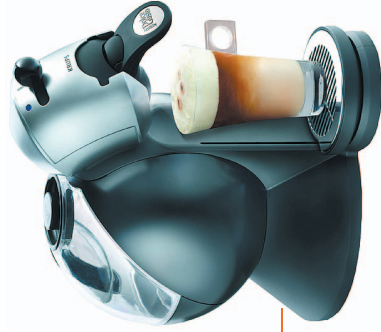
- Ideal für schnelle Snacks wie Pizza, Baguettes, Toasts, Überbackenes und Gegrilltes
- Geeignet zum Auftauen von Tiefkühlfertiggerichten
- Betriebstemperatur von 0 - 240° Grad wählbar
- 30 Min. Timer
- Leistung: ca. 800 Watt
- Maße: ca. 42 x 15 x 37 cm
- Gewicht: ca. 4 kg

Art.-Nr. 2456869

DE SINA

Garantierte Vorteile für Abonnenten:

Zusätzlich kostenlos online lesen	✓
Lieferung bei jedem Wetter und frei Haus	✓
Nachrichten aus Stadt, Land und der ganzen Welt	✓
Zusätzlich Rabatte mit der kostenlosen Abo-Karte	✓
Größte Tageszeitung der Region	✓



3

KRUPS Kaffeeautomat "Nescafé Dolce Gusto"

- 14 bar Pumpendruck
- Exklusives Kapselsystem
- Einfaches Bedienkonzept per Stielknopf für heiße oder kalte Getränke - Latte Macchiato, Cappuccino, Espresso, Caffé Lungo, Kakao
- Aluminium Thermoblock: kein Vorheizen, keine Wartezeiten
- Mit automatischer Druckregulierung für ein optimales Ergebnis und für perfekten Milchschaum
- Höhenverstellbare Tropfschale für alle Tassen und Glasgrößen
- Abstellgitter aus Edelstahl
- 1,3 l abnehmbarer Wassertank, leicht nachfüllbar
- Extra-Starterset: 16 Kapseln, je ein Latte Macchiato und Cappuccino Glas
- Farbe: schwarz/silber
- Leistung: ca. 1.300 Watt
- **Zuzahlung: nur 25,- EURO**

Art.-Nr. 2900289

KRUPS

LESER WERBEN LESER

Ich habe den neuen Leser erworben und freue mich auf meine Prämie. (bitte ankreuzen)



1.

2.

3.

SA-3-4C-1/2

Art.-Nr. (bitte unbedingt eintragen)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Der Prämienwunsch kann nicht berücksichtigt werden bei der Werbung von Ehepartnern oder im selben Haushalt lebenden Personen, bei Bestellung eines Geschenk- oder Studentenausbaus, Lieferfähigkeit, Änderungen in Form, Farbe und technischer Ausstattung vorbehalten. Die Auslieferung der Prämie erfolgt ca. 4 Wochen nach der zugestellte Prämie dem Vermittler anteilmäßig in Rechnung gestellt. Bei besonders hochwertigen Prämien ist ein Zuzahlbetrag angezeigt, den Sie bei Erhalt der Prämie per Nachnahme zzgl. der gültigen Nachnahmegebühren entrichten müssen.

Datum, Unterschrift

Ich bin der neue Leser und bestelle die OZ

Lokalzeitung (Lieferung Mo-Sa)

ab dem

zum Bezugspreis von monatl. z. Zt. nur 18,35 € (inkl. Zustellgeb. u. MwSt., bei Postvers. zzgl. 5,10 €) für mind. 12 Monate. In den letzten 6 Monaten waren weder ich noch eine andere in meinem Haushalt lebende Person Abonnent der OZ. Mit der telef. Betreuung durch Ihren Leser-Service bin ich einverstanden (ggf. streichen).

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Widerrufsrecht: Ich bin berechtigt, meine Bestellung innerhalb von 2 Wochen ab heute (Poststempel) in schriftl. Form ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Anschrift: OSTSEE-ZEITUNG, Vertriebsverkauf, R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Datum, Unterschrift

Ich bezahle per Bankeinzug

Bitte buchen Sie die fälligen Abbonnementsgebühren (bitte ankreuzen)

monatlich 1/4jährlich 1/2jährlich jährlich

von meinem Konto ab.

Bankleitzahl

Kontonummer

Datum, Unterschrift

Bitte den ausgefüllten Coupon senden an: **OSTSEE-ZEITUNG, PSF 101050, 18001 Rostock** oder als Fax: **0800-0381366**

OSTSEE ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Weitere 550 Prämien unter: www.ostsee-zeitung.de

Hier wird Ihnen geholfen

Autoglas

www.zentraleautoglas.de

ZENTRALE AUTOGLAS
Hundsburgallee 12
18069 Rostock
Tel.: 03 81 / 20 70 200

Ihr Spezialbetrieb für Autoglas, Glasdächer und Fahrzeugfolien.

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/7 61 12 49

Schädlingsbekämpfung

Köhn Gebäudemanagement GmbH
Gebäudereinigung, Winterd.,
Wachschutz, Grünanlagen,
W'nde, An der Stadtauto-
bahn 63, Tel. 03 81/4 40 52 24

Sanitär/Heizung

HETEC Tel. 03 81/3 62 31
Fax 03 81/3 62 32

Haushaltskundendienst
Timmermannstr. 5 · 18055 Rostock
Gewerbegebiet Brinckmansdorf

Auftragsannahme
Mo.-Do. 07.00-18.00 Uhr
Freitag 07.00-16.00 Uhr
Notdienst-Sa. 10.00-11.00 Uhr

Reparaturservice für: Waschmaschinen
Kühl- und Gefriergeräte · Geschirrspüler
Elektroherde · Mikrowellen, Staubsauger

Internet: www.hetec-hennebach.de
e-mail: hetec-rostock@t-online.de

Stephan & Scheffler GbR
Sanitär- und Heizungstechnik
Tel. 03 81/8 00 51 94

Immobilienangebote

ERICH PANIK
IMMOBILIEN

Hochwertiges attraktives Architektenhaus westliche Stadtrandnähe Rostock
mit 6 Zimmern, 2 Bädern, z.T. Fußbodenheizung, komplett Rollläden, Kamin, Garage, div. Extras
141 m² Wfl. KP 219.000,- EUR

Großzügiges EFH, südl. Rostock
15 Autominuten, exklusive Ausstattung, 270 m² Wfl., 2.800 m² Gfl., Garage, Carport, KP 170.000 EUR

Hermannstr. 24 · 18055 Rostock
☎ (03 81) 4 90 96 20 · Fax (03 81) 4 90 96 22

Arbeitgeber- & Arbeitsvermittlung

AAS Stellenmarkt
www.stellenmarkt-mv.de

Jobs Nebenjobs Lehrstellen
0381-3750777

Schimmelsanierung

Hansehus Bauservice GmbH
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Gutachten, Schimmelsanierung,
Fliesen- u. Natursteinarbeiten
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Verlage

NEU * NEU
Städtischer ANZEIGER
www.staedtischer-anzeiger.de

Mitteilungen/Termine

!! NOTVERKAUF !!

Aus geplätzten Aufträgen
11 NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: **Exklusiv-Garagen**
Tel. 0800/7 85 37 85 gebührenfrei (24 h)

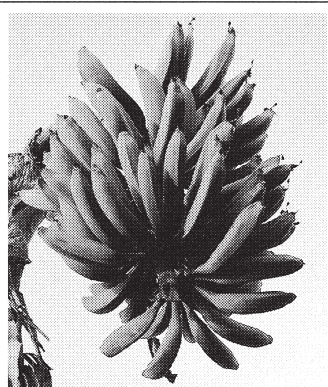


Foto: Jürgen Hammelehle

Costa Rica/Deutschland Fair handeln für Mensch und Natur

Bananen sind Costa Ricas wichtigstes Exportgut. Doch der Anbau der gelben Frucht verursacht ganze Landstriche. Etwa 10.000 Plantagenarbeiter/innen sind durch den Einsatz von Pestiziden unfruchtbar geworden, zahlreiche sogar gestorben.

Das „Forum Emaús“, ein Zusammenschluß von Kirchen, Gewerkschaften und Bauerngruppen wehrt sich gegen den unkontrollierten Anbau von Bananen und kämpft für die Rechte der Plantagenarbeiter/innen.

Wenn Sie dieses „Eine-Welt-Projekt“ unterstützen wollen, können Sie Ihre Spende direkt unter dem Stichwort „Bananen“ auf unser Sonderkonto überweisen:

Konto 4 340 118 001
bei der Hypo-Bank Stuttgart
BLZ 601 200 50

Brot für die Welt

Wohnungs- unternehmen Service-Nummern

Vermietung 03 81/1 21 90 43

Zentrale 03 81/1 21 94 81

Notdienste 01 62/9 80 45 10

H.-Flach-Str. 40, 18109 Rostock

... und ich freu mich auf zu Hause.

FIDES IMMOBILIA

www.fides-wohnen.de

Mo. + Do. 8.00-17.30 Uhr
Di. 8.00-19.30 Uhr
Mi. 8.00-12.00 Uhr
Fr. 8.00-15.00 Uhr

Notdienst 03 81/2 07 82 70

Zentral-Hotline 03 81/8 07 60

Vermietung 03 81/8 07 61 10

Alfred-Schulze-Str. 22, 18069 Rostock

UNION Rostock eG

www.union-rostock.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-14.00 Uhr

Anzeige und Beratung

FRANK MICHAEL WODZICKA

Tel. 03 81 - 365 456, Fax 03 81 - 637 297 72

Mobil 01 72 - 249 44 14

E-Mail frankwodzicka@t-online.de

www.staedtischer-anzeiger.de



NEU **Städtischer ANZEIGER** **NEU**
via Internet
www.staedtischer-anzeiger.de

[www.hierfinden Sie uns](http://www.hierfindenSieuns.de)

Autoglas

www.autoglasbruch.de
E-Mail: info@zentraleautoglas.de
Tel. 24 h: 03 81/20 70 200

Biographien schreiben & Abschied gestalten

biographie@irene-wahle.de
www.irene-wahle.de

Elektro

Rosengart & Elektro Vagt GmbH
www.rosengart-vagt.de

Gebäudemanagement

Köhn Gebäudemanagement GmbH
www.koehn-gebäudemanagement.de

Gesund leben

XanGo Mit Gesundheit Geld verdienen!
Tel. 03 81/2 03 47 61,
emiliaschreiber@web.de

Kies

www.andrevoss.de
Tel. (03 81) 1 28 31-0
Fax 1 28 31-19

Lebensberatung

Birgit Sabine Czytrich
Geprüfte Psycholog. Beraterin
Kieler Str. 11, 18057 Rostock
Tel.: 03 81/3 14 17 01
www.ratlos-in-rostock.de

Transport

Wir bewegen Ihre Ideen...
www.andrevoss.de
Tel. (03 81) 1 28 31-0
Fax 1 28 31-19

Massagen

Tradition. asiat. Massagen in Groß Klein-Dorf, www.dui-thaimassagen.de
Termine/Gutscheine 03 81/2 07 90 94

Verlage

MV Media GmbH & Co. KG
www.media-mv.de

Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
www.ostsee-zeitung.de

Deutscher Sportbund: **Hoch hinaus...**



Sportabzeichen – im Verein am schönsten.

Leben mit Sport – im Verein am schönsten: Das Sportabzeichen kann man nicht von heute auf morgen machen. Aber wer es hat, der ist was! Einfach mal im nächsten Sportverein nachfragen. Zum Kennenlernen Informationen zum „Sportabzeichen im Verein“ anfordern. Gegen DM 2,- in Briefmarken beim Deutschen Sportbund, Postfach 1453, 63146 Heusenstamm.

Deutscher Sportbund

